

The background features a network of light blue hexagons connected by thin lines. Each hexagon contains a simple icon of a person's head and shoulders. The network is spread across the entire page, with a higher density of nodes in the upper right and lower right areas.

GENERATIONENDIALOG

**DIE ZUKUNFT UNSERES SOZIALSTAATS:
GEMEINSAM VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN**

22. und 23. Januar 2026 im Allianz Forum, Berlin

INFORMATIONEN FÜR PARTNER

WIESO BENÖTIGT ES EINEN GENERATIONENDIALOG MIT BLICK AUF DEN SOZIALSTAAT?

Der deutsche Sozialstaat, ein Fundament unserer Demokratie, steht vor neuen Herausforderungen: demografischer Wandel, Globalisierung, Fachkräftemangel, sowie digitale und sozial-ökologische Transformationen. Diese Entwicklungen erfordern hohe **Anpassungsfähigkeit von unseren sozialen Sicherungssystemen**. Besonders die **jüngeren Generationen** sind von den Auswirkungen aktueller Krisen betroffen und ihre Perspektiven spielen eine entscheidende Rolle bei der **Gestaltung zukunftsfähiger sozialer Sicherungssysteme**. Eine zukunftsgerichtete Debatte im Sinne der Generationengerechtigkeit kann nur gelingen, wenn junge Menschen aktiv in die Gestaltung des zukünftigen Sozialstaats eingebunden werden. Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich Hoffnungslosigkeit unter jungen Menschen ausbreitet, anstatt eines **Tatendrangs, den Sozialstaat und damit die Demokratie verstehen und gestalten** zu wollen.

Das Vorhaben "**Generationendialog - Die Zukunft unseres Sozialstaats: Gemeinsam Verantwortung übernehmen**" zielt darauf ab, einen **regelmäßigen generationenübergreifenden Austausch** zu etablieren und einen **Ort des Zuhörens** zu schaffen, um die Zukunft der sozialen Sicherungssysteme und des Sozialstaates zu diskutieren und die Demokratie langfristig zu stärken.

**WERDEN SIE TEIL DES GENERATIONENDIALOGS 2026 UND PLATZIEREN
SIE IHR UNTERNEHMEN ALS PARTNER.**

GENERATIONENDIALOG

IMPRESSIONEN AUS 2024

BEST-OF-VIDEO



Politics without youth
is politics without use?



GENERATIONENDIALOG

DIE ZUKUNFT UNSERES SOZIALSTAATS: GEMEINSAM VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

06. Dezember 2024 im Allianz Forum in Berlin

14:00 Uhr

Begrüßung

14:10 Uhr

Plenum: Generationengerechtigkeit im Kontext des Sozialstaats

Prof. Dr. Werner Sesselmeier, RPTU Kaiserslautern Landau

Jonas Hohenforst, Stiftung Generationengerechtigkeit & Jugend-Enquete Kommission e.V.

15:00 Uhr

Lagerfeuergespräche

Alterssicherung

Lennart Schäfer, GVG e.V.

Prof. Dr. Marlene Haupt, Hochschule Ravensburg-Weingarten

Dr. Heinke Conrads, Allianz-Lebensversicherung

Dr. Dina Frommert, DRV Bund

Carl Mühlbach, FiscalFuture e.V.

Arbeitsmarkt

Prof. Dr. Charlotte Fechter, HWR Berlin

Holger Schäfer, IW Köln

Ronja Ebeling, TEAM OF TOMORROW

Lars Nentwich, DGB

Dr. Anna Robra, BDA

Psychische Gesundheit

Melanie Eckert, krisenchat

Prof. Dr. Claudia Calvano, FU Berlin

Betül Daskin, AWO Hessen-Süd

Matthias Kohl, DAK-Gesundheit

16:15 Uhr

Pause

16:45 Uhr

Blitzlichter der Lagerfeuergespräche

17:00 Uhr

Abschlussdiskussion: Stärkung der Demokratie

Ronja Ebeling, TEAM OF TOMORROW

Jérémie Gagné, More in Common Deutschland

Prof. Dr. Ute Klammer, IAQ & DIFIS

Gundula Roßbach, DRV Bund

17:45 Uhr

Ende

VOM AUFTAKT IN DIE ZUKUNFT

Initiator	Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung (GVG e.V.) & Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V.
Partner 2024	Allianz SE, Hans Böckler Stiftung & Stiftung der Deutschen Wirtschaft
Bisherige Themen	Sozialstaat: Generationengerechtigkeit im Kontext des Sozialstaats Alterssicherung: zukunftsfähige Rentenpolitik aus Sicht junger Menschen Arbeitsmarkt: Arbeitszeitanpassungen, -flexibilisierung oder -reduktion Psychische Gesundheit: Sorgen und Ängste der jüngeren Generation Demokratie: Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts
Bisherige Teilnehmende	Ganz nach dem Motto „ nicht übereinander, sondern miteinander diskutieren “, war die Hälfte der begrenzten Plätze für Studierende, Stipendiat:innen und Vertreter:innen jüngerer Initiativen reserviert. Zudem waren hochkarätige Akteure der sozialen Sicherung, der Wissenschaft und der Politik vertreten. Die Plätze waren bei der Auftaktveranstaltung auf 120 Personen begrenzt. Die Nachfrage war jedoch viel höher, weshalb die Kapazitäten für das Jahr 2026 erhöht werden sollen und dennoch eine kostenlose Teilnahme ermöglicht werden kann.

**DAFÜR BENÖTIGEN WIR IHRE UNTERSTÜTZUNG: FÖRDERN SIE DEN
GENERATIONENDIALOG ALS PARTNER.**

GENERATIONENDIALOG

UNTERSTÜTZUNGSPAKETE

Möchten Sie sich mit Ihrem Unternehmen für mehr Generationengerechtigkeit einsetzen und dabei unterstützen, dass der Generationendialog weiter wachsen kann? Dann werden Sie Partner!

	BRONZE		SILBER		GOLD	
	GVG-MITGLIED	KEIN MITGLIED	GVG-MITGLIED	KEIN MITGLIED	GVG-MITGLIED	KEIN MITGLIED
LOGOPLATZIERUNG IN PRINT- UND DIGITALMEDIEN	✓	✓	✓	✓	✓	✓
ROLL-UP & MATERIALAUSLAGE (optional)	✗	✗	✓	✓	✓	✓
MITGESTALTUNG EINER SESSION (optional)	✗	✗	✗	✗	✓	✓
	1.500 €	3.000 €	2.500 €	5.000 €	7.500 €	15.000 €

GENERATIONENDIALOG 2026

HABEN SIE INTERESSE AN EINER PARTNERSCHAFT; FRAGEN ODER INDIVIDUELLE WÜNSCHE?
MELDEN SIE SICH BEI UNS, WIR BERATEN SIE GERNE!



Inja Klinksiek
Referentin für Sozialpolitik,
GVG e.V.
i.klinksiek@gvg.org,
030 24 088 25-18



Niels Reith
Geschäftsführer, GVG e.V.
n.reith@gvg.org,
030 24 088 25-11